

Kultur trotz(t) Corona

ARCHIVKULTUR in Kerpen plant 2. Halbjahr 2020

Kerpen, 13.08.2020



Im Rahmen einer Umstrukturierung der Kerpener Stadtverwaltung ist mit Beginn des Jahres 2020 eine neue Organisationseinheit entstanden: die Verantwortlichen für Kultur und Stadtarchiv bilden nun die neue **ArchivKultur**.



Schon seit 2018 arbeitet das Frauen-Team mit Susanne Harke-Schmidt, Birgit Immisch, Susanne Kremmer, Alexandra Krüll und Claudia Schneider unter einem Dach, nämlich im Haus für Kunst und Geschichte. Allein die räumliche Nähe hatte mit zahlreichen positive Aspekten für Synergieeffekte gesorgt, die durch die jetzt geschaffene Einheit **ArchivKultur** weiter verstärkt wurden. Der Ursprungsplan, auf die künftigen Pläne für Kerpen hinzuweisen, wurde dann aber Anfang März mit Beginn der Corona-Krise schon im Keim erstickt:

Statt neue Konzepte vorzustellen und geplante Veranstaltungen zu bewerben, mussten wunderbare Ausstellungen und Konzerte, Lesungen, Diskussionen und Gesprächsforen abgesagt und aufwendig abgewickelt werden. Diese erste Bewährungsprobe des ebenso zielstrebig wie kreativ zusammenarbeitenden Frauenquintetts mit einer heterogenen Aufgabenstruktur wurde gut bewältigt. Die veranstaltungsfreie Zeit nutzten die Kolleginnen vom Stadtarchiv unter anderem dafür, weitere Digitalisate auf dem Portal „Mein Stadtarchiv“ zur Verfügung zu stellen und so das online verfügbare Angebot von archivischen Quellen umfassend zu erweitern (www.mein-stadtarchiv.de)

Alle fanden darüber hinaus sogar noch Gelegenheit, das jenseits der Belastungsgrenze agierende Team des Ordnungsamtes in dieser außergewöhnlichen Zeit zu unterstützen, in der die gesamte Kulturwelt einem noch nie dagewesenen „Shut down“ erlag, der für einige tatsächlich auch „Show down“ bedeutete.

Davon blieben auch die Kolpingstadt Kerpen und ihr Kulturprogramm, besonders aber die engagierten Künstler*innen, nicht verschont. Angefangen mit der Absage des beliebten „Irish Spring“-Folk-Konzertes im März über die bereits von vielen Kerpenern erwartete „Akkordeonale“ im April, mussten die Veranstaltungen zum 250sten Geburtstag von Ludwig van Beethoven abgesagt oder verschoben werden.

Die Ausstellungen des Stadtarchivs mit der AGK zum 50jährigen Jubiläum des beliebten und über die Kerpener Grenzen bekannten Trödelmarktes und mit dem TV Blatzheim zu dessen 100jährigem Bestehen wurden um ein Jahr verschoben und finden nun erst **2021** statt.

Leider fielen auch alle Planungen im Rahmen der Gedenkveranstaltungen zur 75jährigen Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz und Theresienstadt den Auflagen der Corona-Schutzverordnung zum Opfer.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir Sie in diesem für uns alle wirklich "besonderen" 2. Halbjahr 2020 zu einigen Veranstaltungen und Aktionen in besonders für Sie eingerichteten Veranstaltungsorten einladen können. Für alle Veranstaltungen können Sie sich bei den Kolleginnen der ArchivKultur anmelden.

Auch das **Haus für Kunst und Geschichte** mit dem Lesesaal des Stadtarchivs und der aktuellen Ausstellung, das in den letzten Wochen schon nach Terminvereinbarung besucht werden konnte, ist jetzt wieder zu den regulären Zeiten geöffnet, natürlich – genau wie alle kulturellen Veranstaltungen unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Schutzverordnung, so dass Sie sich als Besuchende bei allen unseren Veranstaltungen sicher fühlen können.

Im Rahmen des Literaturherbstes 2020 liest **Bernd Giesecking** am 11.09.2020 ab 20 Uhr auf Schloss Loersfeld aus seinem Buch „Früher habe ich nur mein Motorrad gepflegt. Passend zum diesjährigen Thema des Literaturherbstes „Hey Alter...!“ erzählt Giesecking „von einem, der auszog, um seinen alten Eltern zu helfen“. Eines Tages ein Anruf, der alte Vater ist gestürzt, „Serienrippenbruch“. Autor und Kabarettist Bernd Giesecking wird klar: Er muss sich um seine alten Eltern kümmern. Ins Häuschen zu ziehen wäre ihm gefühlt zu eng, so stellt er einen Wohnwagen in den Garten... Ein humorvoller Bericht über ein außergewöhnliches „Experiment“.

„Alter schützt vor Morden nicht“, heißt es am 17.09.2020 ab 19 Uhr in der Bibliothek des

Schulzentrums Horrem Sindorf (alternativ Aula) wenn Deutschlands „König des Kurzkrimis“, **Ralph Kramp**, davor warnt, die Alten zu unterschätzen. Die meisten von ihnen haben es nämlich faustdick hinter den Hörgeräten. Die Zuhörer dürfen sich auf einen Abend voller haarsträubender Kriminalgeschichten freuen, an dem sie sich dem prickelnden Wechsel zwischen Gänsehaut und Zwerchfellerschütterung hingeben können.

Am 20.09.2020 veranstaltet der Verein der Heimatfreunde seine traditionelle **Radtour zum Tag des offenen Denkmals** (wegen der Kommunalwahl verschoben) nach Quadrath-Ichendorf, wo Sie sich auf die Begleitung von Markus Potes freuen können. Sportliche können und sollten sich schon anmelden!

Im Rahmen des **Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book** ist es gelungen, in Kerpen 25 wunderbare Lesungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und jung Gebliebene zu organisieren (Pressekonferenz dazu folgt), u.a. eine mit Ursula **Poznanski** für jung gebliebene Erwachsene in der Burg Bergerhausen am 29.09.2020, von der Stollenwerk OHG kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Am 08.10.2020 informieren **Astrid Machuj und Susanne Harke-Schmidt** im Südflügel von Schloss Loersfeld in einer Kooperation von Stadtarchiv, Heimatverein und Bergheimat über Sagen und Geschichte(n) von ausgewählten Schlössern und Burgen - begleitend zur aktuellen Ausstellung im Bergheimer Museum zu Schlössern und Burgen im alten Kreis Bergheim.

Das Konzert der **New Orleans Jazz Band** und die **Kerpener Lachnacht** werden in kleinerem Rahmen in der Erfthalle stattfinden: Zum Konzertdatum am 09.10.2020 (20 Uhr – Einlass 19 Uhr Erfthalle, Kerpen-Türnich) wird Tricia Boutté (Norwegen/USA) die **NOJB** als Gaststar begleiten (s. <https://neworleansjazzband.cologne/>)

Am 30.10.2020 heißt es ab 20 Uhr wieder: Lachnacht in Kerpen! Es wartet erneut ein phänomenaler Mix aus Kabarett und Comedy auf Sie! Die Moderation des Abends übernimmt auch in diesem Jahr wieder **Ole Lehmann**, der sich sehr auf Kerpen freut. Seine auserlesenen Gäste: **Markus Barth** zeigt in seinem neuen Stand-up Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltenwahnsinn auf: Lachen, wundern, wieder lachen. **Frederic Hormuth** stoppt das bekloppte Getriebe der Welt und beginnt mit seinen satirischen Wartungsarbeiten. **Boris Stijelja** ist Kroatie mit deutschem Migrationshintergrund: In Mannheim geboren wuchs er in Kroatien auf. Der Standup-Kabarettist stolpert durch die Kulturen und das Leben. Und **Serhat Dogan** stellt in einem wahren Gagfeuerwerk fest, dass Deutschland vielleicht nicht das schönste Land der Welt, aber auf jeden Fall das lustigste ist und berichtet neben vielen anderen Geschichten über seine Probleme, in Deutschland seinen türkischen Mann zu stehen.

Das **Grenzlandtheater Aachen** präsentiert am 06.11.2020 die Komödie „Hinter der Fassade“, am 04.12.2020 das Schauspiel „Love Letters“ in der Jahnhalle.

Sportfans und Fotografie-Liebhaber*innen können sich in der „Nachspielzeit“ auf eine Finissage der aktuellen Ausstellung „**Heimspiel. 5 x 100 Jahre Fußball in Kerpen**“ am 29.10.2020 ab 19 Uhr freuen. Ab 13.11.2020 wird die neue Ausstellung mit Dr. Frank Kretzschmar „**Was vom Spielzeug übrigblieb. Aus der Spielzeugsammlung Kretzschmar**“ präsentiert. In welcher Form sie eröffnet werden kann, steht noch nicht fest.

Die ursprünglich für März geplante Konzertlesung „**Eine Brücke zum Morgen**“ zum

75jährigen Gedenken an die Befreiung der Konzentrationslager wird am 07.11.2020 ab 19 Uhr auf Schloss Loersfeld nachgeholt. Hier liegt schon eine Anmelde-Liste vor. Interessierte können sich über noch vakante Platzkontingente informieren.

Das 50jährige Jubiläum der Bläck Fööss soll voraussichtlich am 29.11.2020 ab 20 Uhr in der Kerpener Erfthalle gefeiert werden. **Achtung:** eventuell wird das Konzert in das Jahr 2021 verlegt.

Konrad Beikircher ist am 17.12.2020 mit dem Weihnachtsspecial „**Sternstunden**“ zu Gast in der Erfthalle.

Informationen über stattfindende Veranstaltungen werden auf der Seite der Kolpingstadt Kerpen www.stadt-kerpen.de sowie in den digitalen und den Print-Medien veröffentlicht.

Folgende Ansprechpartnerinnen aus dem Bereich **ArchivKultur** der Kolpingstadt Kerpen stehen Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung:

Stadtarchiv Kerpen: Susanne Harke-Schmidt susanne.harke-schmidt@stadt-kerpen.de –

Susanne Kremmer susanne.kremmer@stadt-kerpen.de – Claudia Schneider

claudia.schneider@stadt-kerpen.de - Tel.: 02237 922170

Kultur: Birgit Immisch birgit.immisch@stadt-kerpen.de – Alexandra Krüll

alexandra.kruell@stadt-kerpen.de – Tel.: 02237 58 323/279